

Religiös begründete Radikalisierung am Beispiel Islam

Beschreibung

Zunächst wird das Konzept „dialektische Radikalisierungsverläufe“ vorgestellt. Es soll dabei helfen zu verstehen, warum und wie sich junge Menschen radikalieren. Dann sollen Begriffe aus der aktuellen Diskussion um religiös bedingte Radikalisierung junger Muslime vorgestellt und diskutiert werden: Islamismus, Salafismus, Wahhabismus etc. werden häufig synonym verwendet, gleichzeitig kann es aber auch vorkommen, dass derselbe Begriff mit unterschiedlichen Inhalten gefüllt wird. Es soll hier zumindest eine gewisse Klarheit geschaffen werden. Der zweite Teil beschäftigt sich konkret mit islamisch begründetem Nationalismus und Extremismus in Nürnberg.

Inhalte

- Radikalisierungstheorie
- Grundwissen zu aktuellen Diskursen und Begriffen aus diesem Bereich
- Anwendung des Gelernten auf konkrete Beispiele aus der Region
- Überblick über neuere Entwicklungen und Organisationen in Nürnberg und darüber hinaus
- Überblick über präventive Maßnahmen/Einrichtungen

Ziele

- Vermittlung einer theoretischen Grundlage zum Thema
- Eigenständiges Einschätzen von Organisationen
- Kennen der wichtigsten Ansprechpartner aus dem Bereich der Prävention
- Gewinnen von Souveränität im Umgang mit diesem schwierigen Thema
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Montag, 13. Juli 2020, 8.30 - 16.30 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Plätze

15

Format

Fortbildung, 1 Tag

Referent/in

Rainer Neußer, Stadt Nürnberg, Stadt Nürnberg, Menschenrechtsbüro, Islamwissenschaftler, Projektleiter des Nürnberger Netzwerks gegen gewaltbereiten Salafismus

Kosten

20,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 01. Juni 2020